

## CDs

### JUD DUNCAN

Jud Duncan

Jud Duncan ist ein Singer/Songwriter aus den USA, der seinen fünfsaitigen Bass in der Art einer Rhythmusgitarre einsetzt. Leider beinhaltet sein Demo lediglich zwei Titel, doch diese stellen eindrucksvoll unter Beweis, dass diese Art der Instrumentierung alles andere als langweilig ist, wenn man das richtige Songmaterial zu schreiben weiß. Besonders der Song „Transferred“ gefällt mir persönlich sehr gut. Mr. Duncan ist übrigens nicht nur ein guter Instrumentalist, sondern verfügt zudem über eine sehr eingängige Rockstimme mit leichtem Bryan-Adams-Timbre. Wir wollen mehr von diesem Herren! (Kontakt: [www.judduncan.com](http://www.judduncan.com)) LL

### JOHN LESTER

Big Dreams And The Bottom Line

Auch John Lester ist ein Singer/Songwriter, der sich selbst auf einem Bass begleitet. John begann seine Karriere in San Francisco und machte schnell durch seine herausragenden Kompositionen auf sich aufmerksam. Gesegnet mit einer Stimme irgendwo zwischen Seal und Peter Gabriel und einer sauberen E- und Kontrabasstechnik umreist der sympathische Künstler den Erdball und machte dabei unlängst auch beim European Bassday in Viersen halt. „Big Dreams...“ ist das dritte Soloalbum Johns und beinhaltet zwölf Songs, die klar von Lester und seinem Basssound dominiert werden. Bei einigen Tunes steuern jedoch auch einige Gastmusiker das Ihre dazu bei, dieses Album zu etwas wirklich Hörenswertem zu machen. Eine wunderschöne CD mit gefühlvollen Popsongs abseits des 08/15 Radiokitsches! (Kontakt: [www.johnlestermusic.com](http://www.johnlestermusic.com)) LL

### LOHMANN

Zu schön für mich

Hey, ist zu dieser Ausgabe eigentlich Bass-Songwriter-Time? Martin Lohmann ist einer der Gewinner unseres Superbasser-Contests. Und auch er ist ein Singer/Songwriter, der Songs auf dem Bass schreibt und sich auf diesem selbst begleitet. Auf „Zu schön für mich“ bekommt er zudem Unterstützung von Sönke Liethmann (an Percussions und am Akkordeon) und Volker Linde (ebenfalls Akkordeon). Auch Lohmann setzt seinen Bass in der Art einer Rhythmusgitarre ein. Auf zehn Songs präsentiert er uns tiefe, persönliche Einblicke in seine Sicht der Welt. Sein Bassspiel ist nicht von solistischer Natur, aber unterstützt die Songs und die intelligenten Texte (man höre sich nur einmal „Ei Nieth Se Hiet“ an!) mit gezupften Akkord-Begleitungen und vortrefflich – mehr braucht man nicht! (Kontakt: [www.lohmannmusik.de](http://www.lohmannmusik.de)) LL

### THANHEISER

Bässerwisser

Auch Heino Thanheiser ist einer der Gewinner unseres Superbasser-Wettbewerbes. Heino produziert seine deutschsprachigen Pop-/Fun-Punk-Songs auf eigene Faust und spielt Bass, Solo- und Rhythmusgitarren selber ein. Das Besondere: Alle gitarrenähnlichen Sounds auf diesem Album sind mit Bässen eingespielt. Auch fette Zerrsounds und Solo-Passagen sind in Wahrheit Bässe, nämlich mit Verzerrung gespielte G- und C-Saiten eines Sechssaiters. Doch es ist nicht nur das schnörkellose Bassspiel Thanheisers, das dieses Album hörenswert macht. Auch die Texte des Bandleaders sind es Wert, gehört zu werden, strotzen sie doch nur so von intelligentem Wortwitz. Thanheiser lässt es sich nicht nehmen, zu tagespolitischen Themen oder auch Alltagsproblemen Stellung zu beziehen, und versteht es, mit seinem speziellen Humor ein Dauergrinsen auf des Hörers Gesicht zu zaubern. (Subdominante Tonträger, Kontakt: 0 77 22 / 92 04 92) LL

### STEPHANIE NIX

Stephanie Nix

„Ja, ich heiße wirklich so!“ ist für gewöhnlich die Antwort auf die Frage, die ihr oft gestellt wird. Die anfang 20jährige wohnt in der Nähe von Giessen und stellt bereits seit einigen Jahren mit ihren Produzentenkollegen Ullrich Herr und Thilo Krieger eigene Songs zusammen. Die Mühe hat sich gelohnt: Herausgekommen ist ein stimmiges Album, das Frau Nix von ihrer besten Seite zeigt: Poppig, rockig, mit viel Groove und einer sehr einprägsamen Stimme. Schon der Opener „Just One Day“ macht deutlich, wohin die Richtung geht: groovige Popsongs im Stile von Anastacia sind auch die Stärke von Stephanie Nix. Schade nur, dass das Produzententrio es nicht noch geschafft hat, einen echten Bassisten für dieses Album zu verpflichten! Aber das tut der Güte der Songs und der intelligenten Produktionen freilich keinen Abbruch. Das Plattenlabel hat uns fünf CDs zur Verlosung bereitgestellt, beachtet deshalb bitte auch unsere Verlosung in dieser Ausgabe. (Desert Songs; [www.stephanienix.de](http://www.stephanienix.de)) LL

### FILIP SOJKA

KGB

In der letzten Ausgabe stellten wir das aktuelle Album des polnischen Bassisten Filip Sojka vor. „KGB“ ist das vorletzte Werk des Bass-Virtuosen und Komponisten aus unserer Nachbarschaft. Mit verschiedenen Gästen an diversen Instrumenten legt Sojka ein erstklassiges Zeugnis davon ab, dass Polen über eine hervorragende und äußerst lebendige Jazz- und Fusion-Szene verfügt. Viele der Songs wurden in der klassischen Quartett-Besetzung eingespielt. Titel wie „Jest Nas Troje“ beeindrucken durch ihre spannungsreichen Arrangements und mitunter elegisch-geprägten Stimmungen. Und auf Tracks wie

## VONE+SUE

vonE+suE

Drei Stücke befinden sich auf dem ersten Demo jener im Jahr 2003 gegründeten Band mit dem merkwürdigen Namen „vonE+suE“, die gern die Rockwelt erobern möchte. Die Band selbst bezeichnet ihre Musik als „melancholischen Spaceelektrorock“ – und diese Bezeichnung stimmt auch im weiteren Sinn. Das Quartett, das zwischen den Wohnorten Flensburg, Itzehoe, Osnabrück und Frankfurt hin- und herpendelt, spielt eine innovative Mischung aus allen Sparten, die die Rockwelt zu bieten hat. Mit „Icarus“ (einer Ballade) startet die CD relativ harmlos und man weiß noch nicht wirklich, dass man es mit einer waschechten Rockband zu tun hat. Das ändert sich mit „Ärger“. Diese Nummer beginnt ruhig, um kurz darauf zu explodieren. „Raphunction“ wiederum klingt sehr spacig und besitzt Drum'n'Bass-Einflüsse – ein innovatives Konzept. Neben dem charismatischen Gesang von Janna Zieske besteht die Band aus Fritjof von Franqué (Gitarre und Atari), Johann Graf zu Rantzau (Drums und Mac) und Martin Altmann, der mit seinem Ibanez SRX 505 5-Saiter für den nötigen Schub sorgt. Wir sind gespannt auf den ersten Longplayer von Von und Zus. Kontakt: [vone.sue@gmx.de](mailto:vone.sue@gmx.de)  
RK

- Saiten
- Music Man
- Ampeg
- C.F. Martin

**MARTIN'S  
MUSIK-KISTE**  
Postfach 1210 • 24560 Kaltenkirchen  
Tel. 04191-77810 • Fax 04191-60813  
[www.martinsmusikkiste.de](http://www.martinsmusikkiste.de)